



INTERNATIONALER ZIVILDIENTST e.V.
 DEUTSCHER ZWEIG DES SERVICE CIVIL INTERNATIONAL

7 Stuttgart 1, Filderstraße 63, Telefon 641995

Postscheckkonto Stuttgart Nr. 84 09, Commerzbank Stuttgart Nr. 11124

 INFORMATIONEN DER GESCHÄFTSSTELLE 8 / 66

SEPTEMBER 1966

.....

 forum und berichte - forum und berichte - forum und berichte - forum und berichte - forum und

Wie bereits berichtet, hat diesen Sommer zum ersten Mal in der ČSSR ein Arbeitslager mit deutsch - tschechischer Lagerleitung (IZD - ČSM) stattgefunden. Siegmund Giesecke, der einer der Leiter war, berichtete aus Mariánská :

". . . Zunächst sind da drei überraschende (fast hätte ich geschrieben : enttäuschende) Punkte. Wider mein Erwarten trat hier folgendes ein :

- 1.) Statt 15 Teilnehmern, wie vorgesehen, trafen viele ein, die nicht erwartet wurden. Schlechterdings konnte und mochte man niemand zurückschicken. Somit ist die Teilnehmerzahl inzwischen auf 27 (!) angeschwollen, tatsächlich ein Dutzend zu viel in Relation zu der anfallenden Arbeit.
- 2.) . . . außer Günter Fritz (Stuttgart) und mir ist kein SCI-Freiwilliger anwesend. Zwei Schwedinnen sind durch IAL, ein Engländer durch FSC (Quäker) geschickt worden. Alle anderen haben vom SCI noch nie etwas gehört.
- 3.) In dieser Situation sehe ich mich, ohne meinen Willen, praktisch mit der Leitung des Lagers betraut, zusammen mit dem jungen tschechischen Medizinstudenten Pavel Kalvach (Letzterer hilft zur Zeit im IZD-Sekretariat in Stuttgart).

Trotzdem habe ich den Eindruck, daß hier eine gute Mannschaft zusammengewürfelt wurde. Unsere Arbeitsleistung rief gleich nach dem ersten Arbeitstag das Erstaunen der "Hilfe-Empfänger", also der Anstaltsleitung hervor : ein Pensum, zu dessen Bewältigung die Arbeiter der Anstalt ein bis zwei Wochen (!) gebraucht hätten (Ausschachtungen, Säuberung eines abbruchreifen Schuppens, Steine und Erde aufladen und abtransportieren; für die Mädchen Anstreifarbeiten).

Frau Brandejska, die Direktorin der Anstalt, ist ganz begeistert von uns und sorgt sehr für uns. Überhaupt sind wir hier von tschechischer Seite herzlich willkommen, haben Kontakt mit interessanten Leuten in Jáchymov und Karlovy Vary (Juristen, Ärzte, Museumsleitern, Beamten des Bezirks), waren bisher eingeladen zu einem Konzert und einem Museumsbesuch, zu einem Besuch der Stadt und des Glasmuseums in Karlovy Vary und sehen einer Einladung in das Rathaus entgegen mit Besichtigung der berühmten Kuranlagen unter Leitung des Primatus Dr. Khína Leiter der Orthopädischen Klinik. Dabei wird deutsch hier wie eine zweite Umgangssprache gesprochen, und zwar ohne Ressentiments, wie mir scheint.

7

Unsere Arbeit entsprach den Kriterien, die wir an ein typisches SCI-Projekt anlegen :

- a) die aufgeführten Arbeiten wären, wenn nicht von uns, gar nicht oder aber mit jahrelanger Verzögerung gemacht worden. Handwerker sind, zumal in so abgelegener Gegend, so gut wie nicht zu haben. Unsere Arbeit war also sinnvoll und nötig.
- b) Unsere Arbeit half, das Leben von 170 geistesschwachen Menschen zu erleichtern, um die sich außer der Direktorin und den Pflegerinnen sonst kaum jemand kümmert. Sie war also auch eine harte Schule tätiger Nächstenhilfe, deren sozialer Charakter außer Zweifel steht.
- c) Sie wurde von 27 männlichen und weiblichen Freiwilligen aus neun verschiedenen Nationen (CSSR, Bulgarien, UdSSR, England, USA, Schweden, Dänemark, Frankreich, BRD), verschiedener politischer und religiöser Überzeugung, verschiedenen Alters und Herkommens gemeinsam geleistet - also in Geiste der Völkerverständigung und des Friedens.

Folgerung : Es gibt sinnvolle SCI-Projekte auch in sozialistischen Ländern. Es muß durchaus keine staatliche Großbaustelle sein !

Empfehlung für Sommer 1967 :

Da Mariánská ein ideales SCI-Projekt ist, das wahrscheinlich auch im nächsten Sommer noch Hilfe nötig hat, sollte man dort mal ein richtiges SCI-"Musterlager" in Zusammenarbeit mit ČSM anstreben, mit höchstens 15 ausgesuchten Teilnehmern - fünf von ČSM (gleiche Equipe wie diesen Sommer wäre ideal!) und zehn erfahrenen Zivildienstlern aus verschiedenen europäischen Zweigen; oder auch fünf ČSM, zwei FDJ oder andere sozialistische Länder und acht SCI."

Soweit der Bericht von Siegmund Giesecke.

.....
.....
.....